



Annamalt
„Die Super Märchen“
2009, 220x240cm, Acryl auf Leinwand

Das größte Märchenbuch aller Zeiten ist das Geschichtsbuch. Darin wird uns von großen Königen, schönen Prinzen, glorreichen Schlachten und sagenumwobenen Reichen erzählt.

Nur merkwürdig, dass in jeder Ausgabe die Geschichten umgeschrieben werden. Namen von Regenten werden gelöscht oder neue hinzugefügt und aus dem großmütigen König und Führer wird in der Neuauflage der blutrünstige, böse Herrscher oder umgekehrt. Je nachdem welcher Geschichtenerzähler sich gerade am Werk zu schaffen macht.

Wer auf dem fliegenden Teppich Platz nehmen darf, um durch den Märchenhimmel der Geschichte zu fliegen, entscheidet aber nicht der Geschichtsschreiber, sondern sein Auftrag- und Geldgeber.

Das waren zu allen Zeiten die Kaufleute, die ihre Prinzen erkoren, in sie investiert und die großen Kriege finanziert haben. Alles im Hinblick und mit der Hoffnung, dass diese Personen ihnen Geschäfte in fernen Ländern oder im eigenen Land eröffnen.

Auch heute noch bestimmt das große Geld, wer auf den Teppich der Geschichte gehoben wird. So wie die Aktienkurse steigen oder fallen, werden die Helden der Zeit je nach Bedarf auf- oder abgebaut. Ob ihre Namen, nach einem verlorenen Krieg oder schlechten Geschäften in der nächsten Ausgabe des Geschichtsbuches noch erscheinen, hängt von den Interessen der internationalen Finanzmärkte ab.

Und wenn sie auch gestorben sind, so wird an ihren sagenhaften Taten immer noch herumgeschrieben.

Text von Edward Naujok